

mcR&D GmbH

## PRESSEINFORMATION

### **Vierte Kooperation von Berliner Fenster und re:publica nun auch in München**

**Erfolgreiche Zusammenarbeit von re:publica und Fahrgast-TV wird von Berlin nach München ausgeweitet**

Berlin, 24.4.2017

**Deutschlands größtes Fahrgastfernsehen und Deutschlands spannendste Konferenz zur digitalen Gesellschaft erweitern ihre Kooperation und werden neben Berlin nun auch in München die Fahrgäste zu den neuesten digitalen Fragestellungen informieren.**

Nachdem die ausführliche Berichterstattung im Berliner Fenster in den drei Vorjahren auf großes Interesse bei den Berliner Fahrgästen stieß, werden die digitalen Themen nun erstmalig auch im Münchner Fenster ausgestrahlt.

Elfte re:publica (8. – 10. Mai): Die ca. 2 Millionen Fahrgäste, die täglich die Berliner U-Bahn oder die öffentlichen Verkehrsmittel in München nutzen, werden somit an die Themen der digitalen Gesellschaft herangeführt. Zur Berichterstattung über die Gesellschaftskonferenz gehören unter anderem Tipps und Tools zu Privatsphäre und Sicherheit im Netz, die alle Fahrgäste etwas angehen. Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit dem Münchner Fenster, das wie das Berliner Fenster auch von der auf Kommunikation und Vermarktung spezialisierten mcR&D GmbH betrieben wird. Am heutigen 24. Mai wird die Ära der 11. re:publica mit der Ausstrahlung des neuen re:publica-Trailers eingeläutet. Dieser wird auf allen ca. 4.500 Screens im Berliner Fenster und Münchner Fenster ausgestrahlt und weist auf die Konferenz im Mai in der STATION-Berlin hin. Unter dem Motto "Love Out Loud!" widmet sich die elfte re:publica all jenen Menschen, Organisationen und Projekten, die für Engagement und Emanzipation in der digitalen Gesellschaft eintreten.

Während der drei Veranstaltungstage der re:publica werden im Programm von Berliner Fenster und Münchner Fenster Inhalte der Konferenz und aus der digitalen Gesellschaft zu sehen sein. Die Redaktionen der re:publica und netzpolitik.org liefern in Zusammenarbeit mit den VolontärInnen der Evangelischen Journalistenschule in Berlin (EJS) Informationen zu SpeakerInnen, Konferenz-Updates, Sicherheitstools & -tipps für Userinnen und User, Buchempfehlungen zu Internet-Themen und einiges mehr. Die Infos werden in Zusammenarbeit mit der Redaktion vom Berliner Fenster in präzisen Kurzbeiträgen für die Programmschleifen im Fahrgast-TV aufbereitet.

Die Kommunikation aus den sozialen Netzwerken wird auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen: Wie in den Vorjahren, werden Wort- und Bildbeiträge aus Twitter und Instagram auf den Screens im Fahrgastfernsehen zu sehen sein.

Den #rp17-Trailer und weitere Impressionen sind ab sofort auch hier abrufbar:

„<https://www.youtube.com/watch?v=tQKY0GJfSic>“

<https://www.youtube.com/watch?v=tQKY0GJfSic> (Online-Version)

„Der digitale Wandel ist seit längerem vom Nischenthema zu einer gesamtgesellschaftlichen Realität avanciert, an der man nicht mehr vorbeikommt. Durch unsere Berichterstattung möchten wir dazu beitragen, das von uns erreichte Massenpublikum auf den neuesten Stand der digitalen Entwicklungen zu bringen.“, erklärt Andreas Orth, Geschäftsführer vom Berliner Fenster, der auch das Programm des Münchner Fenster verantwortet. „Nachdem unsere Zusammenarbeit mit den digitalen Experten der re:publica so gut bei den Berliner Fahrgästen ankommt, werden wie diese weiter auszubauen und die digitalen Inhalte in diesem Jahr erstmalig auch in unserem Schwestersender, dem Münchner Fenster, zeigen.“

Andreas Gebhard, Gründer und Geschäftsführer der re:publica: „Die Kooperation mit dem Berliner Fenster in den letzten Jahren war ein großer Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wichtig und relevant die re:publica-Inhalte für ein großes Publikum sind. Sowohl die Konferenz als auch Berlin werden immer internationaler und so wird es die Inhalte auch in diesem Jahr wieder auf Deutsch und Englisch geben. Wir freuen uns, das Publikum durch das Münchner Fenster auf ca. 2 Millionen Fahrgäste täglich auszuweiten, denn auch in München gibt es Informationsbedarf zu den aktuellen digitalen Trends, den wir mit unseren Beiträgen decken können.“

#### Über das Berliner Fenster:

Das Berliner Fenster ist der größte Fahrgast-TV-Sender Deutschlands und strahlt sein Infotainment-Programm seit über 15 Jahren erfolgreich im gesamten Berliner U-Bahnnetz aus. Dafür stehen rund 3.800 Doppelmonitore in den U-Bahnwagen zur Verfügung. Mit seinem Programm aus Nachrichten, Magazinformaten und Werbung erreicht das Berliner Fenster laut einer repräsentativen Befragung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) rund 1,5 Mio. Fahrgäste täglich und verfügt über eine hohe Akzeptanz bei den Fahrgästen. Das Berliner Fenster wird vom Kommunikations- und Fahrgast-TV-Spezialisten mcR&D GmbH vermarktet. Über das Münchner Fenster: Seit Ende 2013 baut die mcR&D GmbH in Zusammenarbeit mit der Münchner Verkehrsgesellschaft MVG den Fahrgast-Fernsehsender München Fenster im U-Bahn- und Straßenbahnnetz in der bayerischen Landeshauptstadt auf. Hier werden derzeit bereits rund 800.000 Fahrgäste erreicht. Am Ende des Roll-Outs wird das Sendernetz rund 5.500 Doppelmonitore umfassen.

#### Über die re:publica:

Die re:publica ist Europas spannendste Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft. Seit ihren Anfängen 2007 mit 700 BloggerInnen hat sich die re:publica zu einer Gesellschaftskonferenz mit mehr als 8.000 TeilnehmerInnen aus aller Welt entwickelt. Ihre einzigartige Atmosphäre erhält die re:publica durch den heterogenen Mix aus AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, HackerInnen, UnternehmerInnen, NGOs, JournalistInnen, BloggerInnen, Social-Media- und Marketing-ExpertInnen und vielen mehr. Die re:publica ist eine Veranstaltung der re:publica GmbH. Ihre Gesellschafter, newthinking communications und der Spreeblick Verlag, beschäftigen sich seit mehr als einem Jahrzehnt intensiv mit netzpolitischen Themen und vielfältigen Aspekten digitaler Kultur und Gesellschaft.

Rita Burkert · Unternehmenskommunikation · mc R&D GmbH  
Hauptstraße 3 · D- 10827 Berlin  
Tel.: + 49 [0] 30-817 98 59 43 · rita.burkert@mcrud.de